

Empfehlenswerte Steinobstsorten für den Haus- und Kleingarten



Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Sachgebiet Obstbau,
Baumschulen und
Versuche Freizeitgartenbau
Hubert Siegler

Stand: Oktober 2014

Auskünfte erteilt:
Bayerische Gartenakademie

Gartentelefon
Tel.: 09 31 / 98 01 147
www.lwg.bayern.de

Süßkirsche

- Die zunehmend kleiner werdenden Hausgärten erfordern **kleinkronige** Kirschbäume. Daher Jungbäume auf schwachwuchsinduzierenden Unterlagen, z. B. GiSelA 5, GiSelA 3 verwenden!
- **Spindelerziehung** mit flach gestellten, nicht eingekürzten Ästen → frühzeitiger Ertragsbeginn, welcher das Baumwachstum **ebenfalls bremst**.
- **Positive Aspekte nur bei kleinkronigen Kirschbäumen:**
vereinfachte Ernte, Einnetzung gegen Vogelfraß bzw. Gemüsefliegennetz gegen Kirschfruchtfliege, Folienüberdachung bei stärkeren Niederschlägen gegen Aufplatzen der Früchte
- **Frühsorten, d. h. "madenfrei":** 'Burlat', 'Johanna', 'Merchant' sowie die selbstfruchtbaren Sorten 'Celeste', 'Sweet Early', 'Early Star'
- Weitere Sorten: Reifezeit mittel bis spät, hier jedoch Madenbefall möglich:
'Samba', 'Sylvia', 'Summit' sind großfruchtig, knackig, wohlschmeckend. 'Summit' nur für trockene Gebiete (deren Früchte können mehr platzen); 'Samba' blüht sehr früh: keine Frostlagen! Auf Befruchter achten!
'Kordia' Ersatz für 'Hedelfinger', Topp-Frucht: fest, schwarz, aromatisch; platzt wenig.
'Regina' Robuste Spätsorte, positiv: Ertrag, Qualität, Geschmack, relative Platzfestigkeit. Spez. Befruchter: Sylvia, (Kordia)
- **selbstfruchtbare Sorten der** Reifezeit mittel bis spät, u.a.:
'Sunburst', 'Lapins', 'Sweetheart', 'Skeena' : in regenreichen Gebieten jedoch Gefahr des Platzens und Moniliabefall.
Platzfester erweisen sich z.B. 'Grace Star', 'Black Star'

Sauerkirsche

Gegen Monilia (Spitzendürre) tolerantere Sorten als 'Schattenmorelle' oder 'Morellenfeuer' verwenden, z.B.:

- 'Karneol'** Großfruchtig, süß-sauer, jedoch schwächer im Ertrag. Sinnvoll: 2.Sorte als Befruchter, da nur teilweise selbstfruchtbar.
- 'Morina'** Sehr robuste, kaum verkahlende, schönen Habitus bildende, ertragreiche Sorte; süß-sauer, blutet nicht (löst trocken vom Stiel)
- 'Safir'** Ertragreiche Sorte, kaum verkahlend, wenig Monilia, etwas mehr Säure als die anderen Sorten. Somit Ersatz für Schattenmorelle.
- 'Ungarische Traubige'** robust, vielseitig verwendbar!
- Neu: 'Achat'** u. **'Jade'**: großfruchtig, **süßliche** Sauerkirschen; robust

Die früher als robust geltende Sorte 'Gerema' wird inzwischen von Monilia und Sprühflecken befallen.

Empfehlenswerte Unterlagen:

Prunus avium F 12/1, Prunus mahaleb wachsen stark. Gute Erfahrungen mit Maxma 14 und bei wüchsigen Sorten auch mit GiSelA5, GiSelA6.

Zwetschge

- 'Katinka'** Mitte bis Ende Juli; sehr gute Frühsorte bezüglich Geschmack, Backfähigkeit, Steinlöslichkeit, Ertrag (selbstfruchtbar; Überbehang möglich). Daher höhere Wasser- und Düngergaben (Kompost o.ä.), schärferen Schnitt sinnvoll. Überzählige Früchte entfernen. Scharka-tolerant!
- 'Tegera'** Anfang August; ertragreicher Ersatz für 'Ersinger'
- 'Hanita'** Mitte/Ende August; positiv bezüglich Qualität, Ertrag, Fruchtgröße. Nachteil: steiler, sparriger Wuchs . Daher formieren sinnvoll, d.h. steil stehende Jungäste flach stellen! Bei Überbehang ausdünnen!
- 'Cacaks Fruchtbare'** Ende August/Anfang September; sehr ertragreiche, blau bereifte, backfähige Sorte, die 1 bis 2 Wochen vor 'Hauszwetschge' reift. Scharka jedoch möglich!
- 'Hauszwetsche'** Anfang bis Mitte September; unbedingt großfruchtige Typen wie 'Meschenmoser', 'Schüfer', 'Etscheid' usw. wählen. Scharka-anfällig! Ertrag spät und abwechselnd (Alternanz).
- 'Toptaste'** kurz vor/mit Hauszwetschge, im Ertrag früh einsetzend, hoch u. regelmäßig, geschmacklich hervorragend, somit auch als Tafelfrucht zum Frischverzehr. Backfähig, blau, größer als 'Hauszwetschge'. Beste aus der "Top"-serie. Steinlöslichkeit erst bei Vollreife gegeben. Alternative zu Hauszwetschge.
- 'Haroma'** Mitte September, kurz nach Hauszwetschge. Ertrag früh, hoch, regelmäßig. Gut im Geschmack und Steinlöslichkeit. Typisch: orangefarbenes Fruchtfleisch. Ebenfalls Alternative zu Hauszwetschge.

Beachten Sie auch regionale Sortenempfehlungen, z. B. 'Schönberger'.

Weitere Neuheiten: **'Jojo'**, **'Jofela'** (beide Scharka-hypersensibel), .

'Topfive'. Sie färben alle bereits sehr früh blau, müssen aber für optimale Qualität und Steinlöslichkeit noch etwa 2 Wochen hängen bleiben.

Empfehlenswerte Unterlagen für Spindelerziehung (Buschbäume)

- **St. Julien A, Wangenheim/Wavit/Weiwa** , nicht mehr:
St. Julien 655/2 (viele Ausläufer!) oder Fereley (anfällig für Frostrisse).

Mirabelle

'von Nancy': Kirschgroß, gelb mit roten Punkten, feines Aroma

'Bellamira': Großfruchtig, fest, ertragreich, süß

Neu: 'Aprimira': mirabellenähnlich, fest, süß, aromatisch. Zwetschgengroße Frucht mit orangeroten Backen, die 2-3 Wochen beerntet werden kann und geschmacklich besser als 'von Nancy' eingestuft wird.

Reneklode

'Große Grüne' und **'Graf Althans'** (violett, feine Säure)

Pfirsich

Die wenigsten Probleme mit der Kräuselkrankheit hatten die weißfleischigen **'Benedicte'** und **'Fruteria'**. Gelbfleischige werden stark befallen. Platt-oder Tellerpfirsiche sind abzulehnen: sie reißen bereits vor der Reife auf und faulen dann meist.

Aprikose

Nur für warme, geschützte Standorte; ggf. als Fächerspazier.
Ansonsten hat sich Spindelerziehung mit Sommerschnitt bewährt.
Unterlagen: siehe Zwetschgen. Weißeln des Stammes bei Aprikosen, aber auch anderen Steinobstarten, zur Vorbeuge gegen Frostschäden am Stamm sinnvoll.

'Hargrand' , **'Goldrich'** , **'Bergeron'**: Geschmackliche und qualitative Verbesserungen gegenüber bisherigen Standardsorten. Gute Erfahrungen auch mit **'Kioto'** , **'Pinkcot'** , die zunehmend in den Handel kommen. Kioto erweist sich als die Sorte mit dem sichersten Ertrag.